

Löwen im Landpark

Arche Noah nimmt Kurs auf Lauenbrück



Aufwendige Masken bastelten sich die Nachwuchssänger des Kinderchores Sottrum für ihren Arche-Noah-Auftritt

19.06.2014 13:00:00

Lauenbrück. (r/cd). Mit der Arche Noah ankert nach dem stimmungsvollen Abend des jüngsten Poetry-im-Park-Events am Sonntag, 20. Juli, ab 15.30 Uhr erneut ein kulturelles Highlight an der Thing-Eiche im Landpark: Nach der erfolgreichen Premiere in der **sottrumer** St.-Georg-Kirche kommt der **kinderchor sottrum** nun auch nach Lauenbrück.

Aufgeführt wird dort das von Leiter Benjamin Faber komponierte Stück in einer Umgebung, die laut Park-Chef Friedrich-Michael von Schiller ja selber ein wenig von der Arche habe. „Auch hier haben manche vom Aussterben bedrohte Tierarten ein sicheres Plätzchen gefunden“, erklärt er seinen Vergleich. „Die Schar der Tiere, die sich auf der Arche tummeln, wird allerdings exotischer ausfallen. Tiger und Elefanten, Papageien und Affen sowie Löwen und Zebras sind dabei.“ Mit viel Aufwand haben die Kinder mit Hilfe ihrer Eltern unter Anleitung von Ingrid Zwanzig beeindruckende Masken gebastelt, die der Inszenierung eine ganz besondere Atmosphäre verleihen sollen.

Der **kinderchor sottrum** hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der größten der Region entwickelt – mittlerweile nehmen fast 50 Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren regelmäßig an den wöchentlichen Proben teil.

Ein überregionales Blechblasensemble um den kreisweit in der Jungbläserausbildung tätigen Ralf Linders wird für eine klangvolle Unterstützung sorgen, Carsten Neubauer steuert an der Gitarre die

filigraneren Töne bei. Der Eintritt ist im üblichen Eintrittspreis zum Landpark enthalten. Weitere Informationen gibt es unter www.kinderchor-sottrum.de und www.landpark.de.

[Schreiben Sie einen Kommentar/Leserbrief zum Artikel](#) © Rotenburger Rundschau GmbH & Co. KG

[Zurück](#)

[Startseite](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Seitenanfang](#) | [Kontakt](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Impressum](#)